

# Essbare Teile der Gemüsepflanze



Unterrichtsfach	Sachunterricht – Erfahrungs- und Lernbereich Natur
Themenbereich(e)	Essbare Teile der Gemüsepflanze
Schulstufe	Grundstufe 2

## Fachliche Kompetenzen

SuS können

- Teile von Pflanzen erkennen und unterscheiden.
- über die Aufgaben der Pflanzenteile Auskunft geben.
- den Wachstumsprozess von Pflanzen beschreiben.
- verschiedene Gemüsesorten erkennen und benennen.
- die essbaren Teile der Gemüsepflanze benennen.

## Sprachliche Kompetenzen

SuS können

- über ihr Lieblingsgemüse bzw. über Gemüse, das sie nicht mögen, sprechen.
- über den Geschmack von Gemüse Auskunft geben.
- Aussagen über ihr Lieblingsgericht mit Gemüse treffen.
- trennbare Verben verwenden.
- verschiedene temporale Adverbien verwenden, um den Wachstumsprozess einer Pflanze zu beschreiben.
- den Wachstumsprozess einer Pflanze schriftlich beschreiben.

## Quellen

- Bilder: Pixabay. Kostenlose Bilder. Lizenz: CC0 Public Domain/Freie kommerzielle Nutzung/Kein Bildnachweis nötig. Zugänglich unter: <http://pixabay.com> (2020)
- Illustration S. 8: Bettina Wachmann, Illustration S. 12: Pixabay
- Das Beispiel ist eine Adaptierung von „Essbare Teile der Gemüsepflanze. Sprachsensibler Unterricht (ÖSZ 2015)“.

## Erstellerinnen

Brigitte Meindl, Linda Wöhrer

Weitere Ideen  
und Links:



## HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG

Die hier angeführten sprachsensiblen Aufgaben ergänzen die ÖSZ-Unterrichtsmaterialien [„Essbare Teile der Gemüsepflanze“](#) mit einem Fokus auf DaZ.

### Wort-Bild-Karten

Die Karten können im Vorfeld zur Wiederholung bzw. Festigung der Gemüseamen verwendet werden. Sie können nach Kriterien geordnet werden (nach Farbe, nach dem ABC, nach Artikeln, nach Beliebtheit und später nach den essbaren Gemüseteilen). Die Karten können weiters zum genauen Beschreiben, für Ratespiele, als Wissenskärtchen im Zuge von Würfelspielen und natürlich auch zum Nachschauen genutzt werden.

### Aufgabe 1

Die LP steigt mit der Frage ein, ob sich die SuS noch erinnern können, wie eine Gemüsepflanze aussieht. „Kannst du dich erinnern? Wie sieht eine Gemüsepflanze aus?“ Danach schneiden die SuS die Pflanzenteile aus und kleben sie richtig in ihr SU-Heft ein. Im Anschluss beschriften sie die Teile der Gemüsepflanze (mit Artikel).

### Aufgabe 2

Nun lädt die LP die SuS dazu ein, sich zu überlegen, welches Gemüse sie mögen. Jedes Kind macht sich Notizen auf dem Notizzettel. Danach wird eine Umfrage gestartet: Jede/r fragt fünf andere SuS nach ihrem Lieblingsgemüse etc. Dazu machen sie sich ebenfalls Notizen. Am Ende wird überprüft, ob eine Gemüsesorte sehr beliebt ist bzw. ob es eine Gemüsesorte gibt, die die SuS gar nicht mögen.

### Aufgabe 3

Zunächst fragt die LP die SuS nach dem Geschmack von verschiedenen Gemüsesorten. Die SuS vervollständigen im Anschluss die Lücken der Geschmackssorten. Danach verbinden die SuS die Geschmackssorten mit den Satzanfängen (Kombination der Nahrungsmittel). Als dritten Schritt überlegen sich die SuS drei Nahrungsmittelkombinationen und definieren deren Geschmack.

### Aufgabe 4

Die LP lädt die SuS dazu ein, sich an ihr Lieblingsgericht mit Gemüse zu erinnern. Die SuS zeichnen die einzelnen Zutaten in die Bildrahmen und beschriften sie. Im Anschluss erklären sie, wie dieses Gericht schmeckt. Zu-



letzten sollen sich die SuS vorstellen, dass eine Zutat nicht hinzugefügt wird und wie sich der Geschmack dadurch ändert. Auch diesen Geschmack sollen die SuS versuchen zu beschreiben.

### Aufgabe 5a

Der Text „Die Wurzeln“ wird noch einmal genauer in den Blick genommen. Die LP betrachtet gemeinsam mit den SuS das Bild und der erste Satz („Die Wurzeln halten die Pflanze in der Erde fest“) wird gelesen. Die LP fragt: „Was passiert genau?“ Die SuS versuchen den Satz zu paraphrasieren oder pantomimisch darzustellen. Gemeinsam werden die Verbteile gesucht und markiert. Danach wird das Beispiel besprochen. Zu zweit arbeiten die SuS an den anderen Sätzen. Sie markieren alle Verbteile und schreiben die Infinitivformen in die rechte Spalte. Es empfiehlt sich, ein Klassenplakat mit trennbaren Verben (finite Form – Infinitiv – Beschreibung/Bild) zu beginnen und „neue“ trennbare Verben hinzuzufügen, sodass eine umfangreiche Liste entsteht, die die SuS jederzeit verwenden können.

### Aufgabe 5b

Aufgabe 5b vertieft die Auseinandersetzung mit trennbaren Verben. Verben müssen zunächst im Text gefunden und unterstrichen, danach in der Infinitivform aufgeschrieben werden. Im nächsten Schritt werden neue trennbare Verben gesucht. Mit diesen sollen in einem kurzen, kreativen Arbeitsschritt lustige Sätze formuliert werden.

### Aufgabe 6

Das erworbene Fachvokabular wird anhand der Wachstumsphasen einer Tomatenpflanze praktisch angewandt. Es wäre sinnvoll, Bohnen, Erbsen o. Ä. oder sogar ein Tomatenpflänzchen in ein Beet oder einen größeren Topf einzusetzen, es zu pflegen und die Entwicklung der Pflanze zu beobachten. In einem Pflanzentagebuch kann diese Entwicklung durch Zeichnungen und Worte festgehalten werden.

### Aufgabe 7a und 7b

Als Weiterführung der Aufgabe 6 wenden die SuS ihr erworbenes Fachwissen beim Verfassen eigener Texte an. Hierfür stehen Arbeitsblätter in zwei Schwierigkeitsgraden (7a – Satzanfänge müssen ergänzt werden und 7b – Sätze mit verschiedenen Satzanfängen müssen selbstständig formuliert werden) zur Verfügung.

### Aufgabe 8

Hier soll auf spielerische Art und Weise der meist themenspezifische Fachwortschatz aktiv verwendet werden. Jedem der beiden Partnerkinder sind 6 Wörter zugeordnet. Durch Würfeln wird das Wort, das dem anderen aktiv erklärt werden soll, festgelegt. Ergänzend können schriftliche Erklärungen für Fachwörter in Partnerarbeit verfasst werden. Diese können dann der Klasse/Kleingruppe vorgelesen werden, die das

entsprechende Fachwort erraten soll. Sinnvoll wäre es, sprachlich gut gelungene Erklärungen zu analysieren: Welche Wörter waren besonders wichtig/gut geeignet?

### Aufgabe 9

Als Vertiefung setzen sich die SuS bei der Gestaltung dieses Faltnis mit den essbaren Teilen von bekannten, ergänzend auch mit noch nicht besprochenen Gemüsesorten auseinander. Die SuS schneiden zunächst an der äußeren Linie entlang aus. Danach ergänzen sie die fehlenden Gemüseamen und zeichnen auch dazu. Zuletzt wird das Minibüchlein gefaltet und geschnitten. Eine Anleitung dazu finden Sie z. B. über den Link im QR-Code auf der vorigen Seite.

### Weitere Anregungen:

Ein Highlight dieses Projekts kann das gemeinsame Kochen und Essen von Gemüsesuppe sein. Sollte keine Kochgelegenheit zur Verfügung stehen, können in Gruppenarbeit Aufstriche für eine gemeinsame gesunde Jause hergestellt werden. Wenn die Rezepte an die Lesekompetenz der Schüler/innengruppe angepasst sind, ist dies gleichzeitig eine sinnvolle Leseübung.

Auch das Lesen des russischen Märchens „Das Rübschen“ bietet sich an (siehe Link am Wakelet).

In BE können Giuseppe Arcimboldos „Gemüseköpfe“ Impulse für eigene kreative Gemüsegestaltungen sein.

Beim Link im QR-Code auf der vorigen Seite kann man eine Variante des bekannten Liedes „Tomatensalat“ hören.

Ein lustiges Gemüselied ist z. B. der „Karottenboogie“, der peppig das Karottenessen in den Mittelpunkt stellt. Diese und weitere Lieder und Ideen zum „Fitmachen“ findet man im Liederbuch *Mein Gesundheits-ABC. Musikalische Fitmacher zum Singen und Bewegen* des Helbling Verlags.



**die** Karotte  
**die** Karotten



**die** Kartoffel  
**die** Kartoffeln



**der**  
Stangensellerie



**der** Kürbis  
**die** Kürbisse



**der** Salat  
**die** Salate

**der** Kohl



**die** Zucchini  
**die** Zucchini

**der** Paprika  
**die** Paprikas



**der** Karfiol



**die** Tomate  
**die** Tomaten  
**der** Paradeiser  
**die** Paradeiser



**die** Erbse  
**die** Erbsen



**der** Spinat



das Radieschen  
die Radieschen



der Mais



die Bohne  
die Bohnen



der Brokkoli



**der** Spargel



**die** Melanzani  
**die** Melanzanis



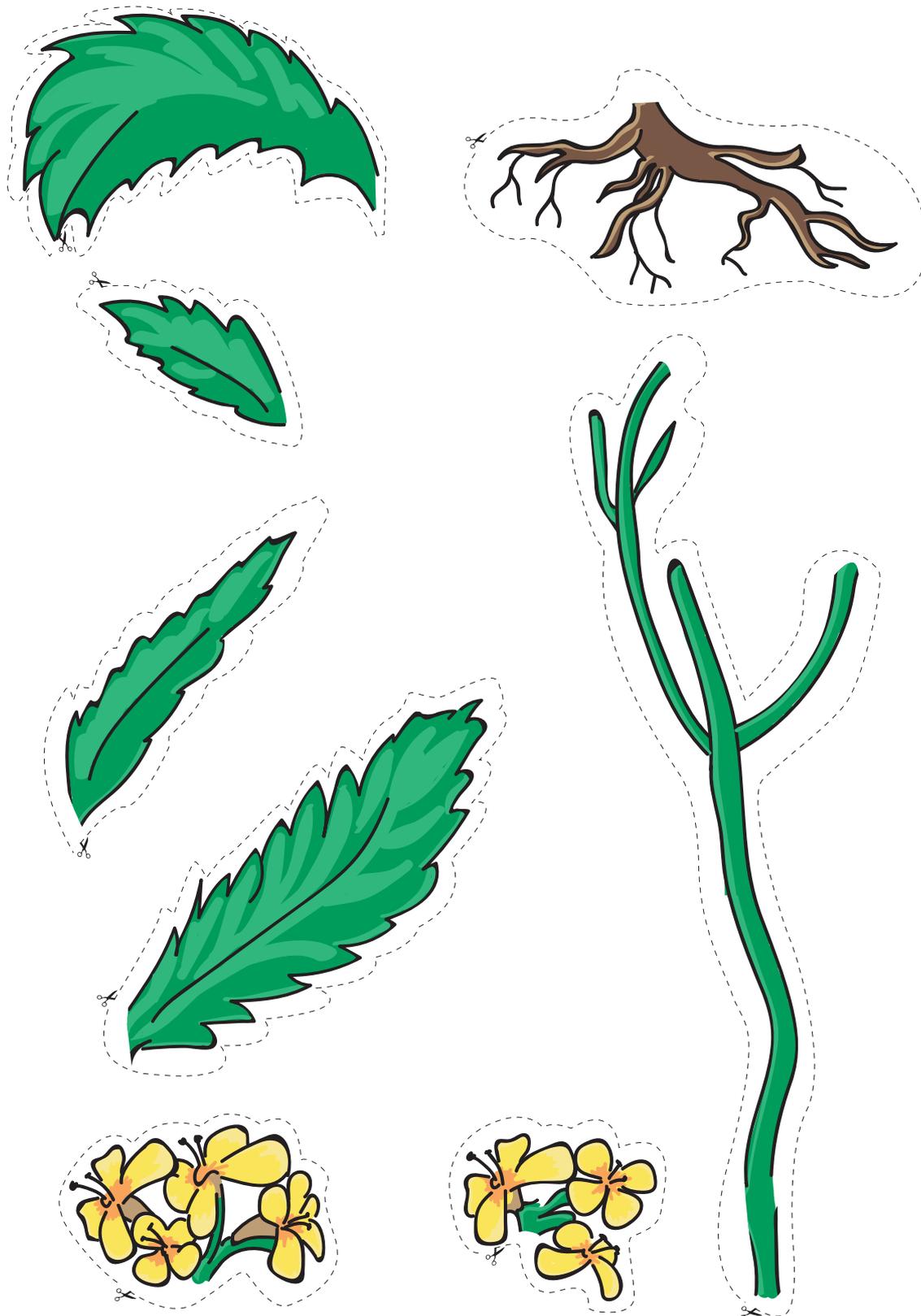
**der** Kohlrabi  
**die** Kohlrabis

# Aufgabe 1: Bildrekonstruktion



Schneide die Pflanzenteile aus und klebe sie so zusammen, dass eine Gemüsepflanze entsteht. ✂️ 🖍️

Beschrifte dann die Teile der Gemüsepflanze. 🖋️



# Aufgabe 2: Umfrage



1. Überlege: Welches Gemüse isst du gerne?

Welches Gemüse isst du am liebsten?

*Am liebsten esse ich ...*

Welches Gemüse magst du noch?

*Ich mag auch ... gerne.*

Welches Gemüse schmeckt dir gar nicht?

*Gar nicht schmeckt mir ...*



---

---

---

---

---

2. Mach nun eine Umfrage mit 5 Kindern   
und notiere die Antworten.



Welches Gemüse ...

Name	isst du am liebsten?	magst du noch?	schmeckt dir gar nicht?

3. Überlege und sprich mit einem Partnerkind.   
Gibt es ein Gemüse, das alle fünf Kinder mögen?  
Gibt es ein Gemüse, das kein Kind mag?

# Aufgabe 3: Geschmack von Gemüse



1. Kannst du beschreiben, wie Gemüse schmeckt? Zum Beispiel: die Karotte, die Kartoffel, der Salat, das Radieschen, der Mais?

Gemüsesorten werden häufig mit anderen Nahrungsmitteln kombiniert. Dadurch bekommen sie auch einen anderen Geschmack.

Welche Geschmackssorten kennst du?

Füll die Lücken aus.

s \_\_\_ l \_\_\_ i \_\_\_      \_\_\_ ü ß \_\_\_ i c \_\_\_      b \_\_\_ t t \_\_\_ \_\_\_  
s ä \_\_\_ e r \_\_\_ i \_\_\_ h      n \_\_\_ \_\_\_ t r \_\_\_ l      s c h \_\_\_ r \_\_\_

2. Wie schmeckt das Gemüse in Kombination mit ... ? Ordne zu.

Salat mit Essig schmeckt	süßlich.
Kartoffeln mit Petersilie schmecken	säuerlich.
Butterbrot mit Radieschen schmeckt	neutral.
Mais mit Salz schmeckt	scharf.
Karotten mit Zucker schmecken	salzig.

3. Kennst du andere Kombinationen mit Gemüse? Wie schmeckt es dann? Schreibe mindestens drei Kombinationen auf.

---

---

---

# Aufgabe 4: Dein Lieblingsgericht mit Gemüse



1. Was ist dein Lieblingsgericht mit Gemüse?  
Welche Zutaten brauchst du dafür?

Zeichne die Zutaten, die du dafür brauchst, in die Felder unten.  
Beschrifte die Bilder. 



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. Wie schmeckt dein Lieblingsgericht? 



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. Lass nun eine Zutat weg. Verändert sich der Geschmack?  
Beschreibe, wie das Gericht nun schmeckt! 



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

# Aufgabe 5a: Trennbare Verben 1



1. Schau dir das Bild an und lies dir den ersten Satz durch.

Was passiert? Markiere die Verben (Tunwörter).  
(Achtung: Die Verben haben zwei Teile.)



**Die Wurzeln halten die Pflanze in der Erde fest.**  
Sie nehmen Wasser und Nährstoffe (die Nahrung) aus der Erde auf.

Die Wurzeln **halten** die Pflanze in der Erde **fest**.

↑  
Verbteil 1

↑  
Verbteil 2

Das Verb ist trennbar und heißt: **festhalten**

Markiere die Verbteile	Wie heißt das trennbare Verb?
Sie nehmen Wasser und Nährstoffe aus der Erde auf. _____	_____
Die Wurzeln saugen die Nährstoffe und das Wasser auf. _____	_____

2. Findest du auch in diesen Sätzen die Verben? Wie heißen sie?

Markiere die Verbteile	Wie heißt das trennbare Verb?
Meine Mama kauft gerne Gemüse ein. _____	_____
Am Vormittag fangen wir zu kochen an. _____	_____
Ich räume nach dem Essen den Tisch ab. _____	_____

# Aufgabe 5b: Trennbare Verben 2

1. Lies den Text „Rosi und Marco machen Kartoffelsalat“. 

Unterstreiche in den Sätzen das Verb rot. 

Achtung: Manchmal hat das Verb zwei Teile!

## Rosi und Marco machen Kartoffelsalat

Bäuerin Rosi gräbt die reifen Kartoffeln aus.

Sie legt sie in ihren Korb.

Im Haus wäscht sie die Erde von den Kartoffeln ab.

Danach holt sie einen Kochtopf aus dem Küchenschrank.

Nun kocht sie die Kartoffeln 20 Minuten im Wasser.

Dann gießt die Bäuerin das heiße Wasser ab.

Ihr Sohn Marco schält die Kartoffeln.

Gleich darauf schneidet er sie klein.

Rosi gibt Salz, Pfeffer, Essig und Öl dazu.

Heute Mittag isst die Familie einen guten Kartoffelsalat!

2. Schreibe alle Verben aus dem Text in der Nennform auf. 

Das Verb aus dem ersten Satz der Geschichte steht schon in der Tabelle.

Verben aus dem Text	Verben in der Nennform
gräbt aus	ausgraben



3. Finde nun selbst einige trennbare Verben.  
Schreibe sie in die linke Spalte. 

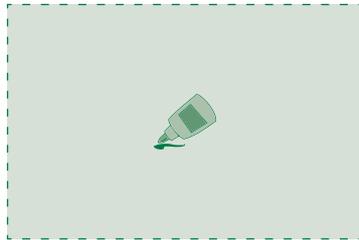
Verb	lustiger Satz

4. Arbeite mit einem Partnerkind.   
Erfindet nun mit diesen Verben lustige Sätze und schreibt sie in die rechte Spalte. 
5. Lest einander in der Klasse die lustigsten Sätze vor. 

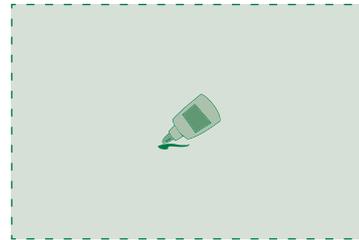
# Aufgabe 6: Vom Samen zur reifen Tomate



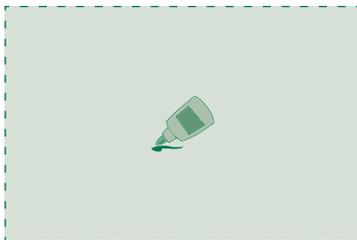
1. Schneide die Fotos unten aus. ✂
2. Klebe sie an der richtigen Stelle ein. 🖍



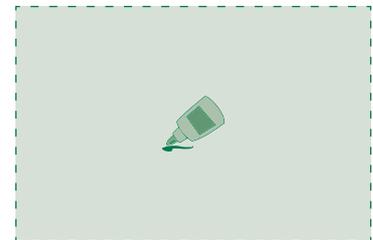
Tomaten kann man roh  
essen oder kochen.



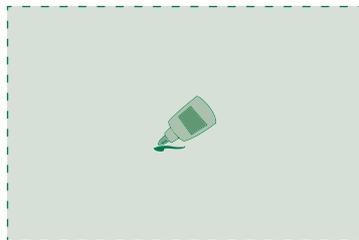
Aus dem Samenkorn  
kann eine Pflanze  
wachsen.



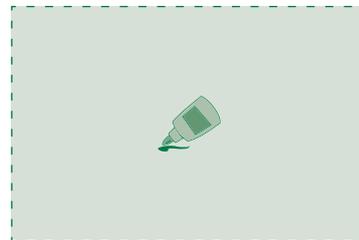
Die Früchte werden größer und  
reif. Sie können klein oder groß,  
gelb, orange oder rot sein.



Die Pflanze wird  
sehr hoch.



Aus den Blüten werden  
grüne, kleine Früchte.



Sie hat viele  
gelbe Blüten.



# Aufgabe 7a: Eine Tomatenpflanze wächst (1)



Ergänze einen passenden Satzanfang aus dem Wortkasten. ✎

Dann ...      Zuerst ...      Wenn sie reif sind, ...      Endlich ...  
Nun ...      Nach einigen Wochen ...      Bald ...      Später ...



\_\_\_\_\_ legt  
man den Samen in die Erde.  
Er braucht Wasser, um zu keimen.



Der Samen  
keimt.



\_\_\_\_\_ wächst eine  
kleine Pflanze aus der Erde. Sie braucht Wasser  
und Wärme, um weiter zu wachsen.



\_\_\_\_\_ bekommt  
die Pflanze viele gelbe Blüten.



\_\_\_\_\_ wachsen  
aus den Blüten kleine grüne Früchte.



\_\_\_\_\_ werden  
die Früchte größer.



\_\_\_\_\_ können die Tomaten  
geerntet werden. Sie können ziemlich klein oder  
groß, dunkelgelb, orange oder rot sein. Man kann  
sie roh essen oder kochen.

# Aufgabe 7b: Eine Tomatenpflanze wächst (2)



Schreibe zu den Bildern. Verwende die Satzanfänge im Wortkasten. 

Dann ...    Zuerst ...    Wenn sie reif sind, ...    Endlich ...  
Nun ...    Nach einigen Wochen ...    Bald ...    Später ...



  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

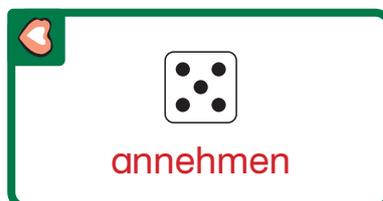
# Aufgabe 8: Für Expert/innen

1. Arbeite mit einem Partnerkind.   
Würfelt und versucht, einander die Wörter zu erklären.

Kind 1:



Kind 2:



2. Schreibt gemeinsam für 4 Wörter Erklärungen auf!   
Zum Beispiel: *aufsaugen*: Die Wurzeln saugen das Wasser auf.



---

---

---

---

# Aufgabe 9: Faltmini: Gemüseteile, die wir essen



<p>✂</p> <p>Von _____ esse ich die Knollen.</p>	<p>Von _____ esse ich die Knollen.</p>
<p>Von _____ esse ich die Früchte.</p>	<p>Von _____ esse ich die Blüten.</p>
<p>Von _____ esse ich die Samen.</p>	<p>Ich esse gern Gemüse</p>  <p>Dieses Faltmini gehört</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin-left: 10px;"></div>
<p>Von _____ esse ich die Früchte.</p>	<p>Von _____ esse ich die Stängel.</p>